



Antje Lezius

Mitglied des Deutschen Bundestages

NAHE vor Ort

Mein Newsletter für die Kreise
Birkenfeld und Bad Kreuznach



Eindrücke aus dem Wahlkreis – Traumschleife Saar-Hunsrück

Juni 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit den weiteren Lockerungen, die wir dank Ihrer Disziplin und Mithilfe umsetzen können, nehmen auch die Termine vor Ort wieder Fahrt auf. Nun kann ich viele telefonische Erstkontakte nutzen und mich wieder an Ort und Stelle für die Menschen meiner Heimat einsetzen.

Sollten Sie Ideen oder Anregungen haben, können Sie sich jederzeit gerne in meinen Wahlkreisbüros in Bad Kreuznach und Birkenfeld an mich wenden.

Sprechen Sie mich an!

Ihre

Antje Lezius

Halten Sie die Printausgabe in Händen und möchten meinen Newsletter zukünftig digital lesen? Abonnieren können Sie ihn unter www.antje-lezius.de oder durch das Einscannen des QR-Codes.

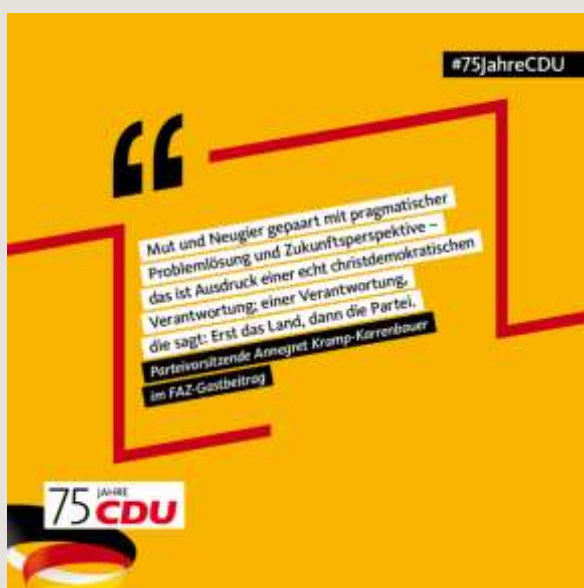


Überblick und Aktuelles

Die weiteren Lockerungen auf Bundes- und Landesebene geben mir die Gelegenheit, die Probleme vor Ort, aber auch die Chancen, die uns diese Krise bereitet, genauer zu betrachten.

Es gibt wieder vermehrte Ortstermine, die unter Einhaltung der geltenden Regelungen veranstaltet und abgehalten werden. Das freut mich und ich nutze diese Gelegenheiten gerne wieder.

Hier finden Sie nun meine Besuche, Termine und andere Tätigkeiten vor Ort. Schauen Sie mal, wie viel in unseren Kreisen los ist!



Am 26. Juni 2020 feierte die CDU ihren 75. Geburtstag. Große Politiker wie Konrad Adenauer, Helmut Kohl oder Angela Merkel haben die Geschichte unseres Landes wesentlich geprägt.

Ich möchte aber besonders auf die zahlreichen Parteimitglieder hinweisen, die uns auf Gemeinde- und Kreisebene täglich, zum Teil schon jahrzehntelang, den Wert der Parteizugehörigkeit vermitteln. Die Arbeit vor Ort kann aufreibend und anstrengend sein, aber sie ist genau das, was unsere Demokratie ausmacht.

In den vergangenen 75 Jahren war das Handeln unserer Partei immer von der katholischen Soziallehre geprägt. Dabei stand der Mensch stets im Mittelpunkt unserer Ideen und unseres Handelns und das tut er noch heute. Auf weitere 75 Jahre!



Ein weiteres Jubiläum: 35 Jahre Schengen! Das Abkommen, benannt nach der Stadt in Luxemburg, in der es unterzeichnet wurde, ermöglicht es uns, in 26 europäischen Ländern zu reisen, ohne uns an den Grenzen ausweisen und eine langwierige Einreise in Kauf nehmen zu müssen. Diese Errungenschaft wurde uns durch die Coronakrise wieder bewusst gemacht: Als es zu Grenzschließungen kam, wurde damit auch klar, dass diese Freizügigkeit nicht selbstverständlich, sondern ein hart erkämpftes Stück Freiheit ist. Lassen Sie uns das nicht vergessen!

Bürger ganz NAHE



Daxweiler

Auf Einladung von Michael Cyfka, Bürgermeister der VG Langenlonsheim-Stromberg, und Horst Rienecker, Ortsbürgermeister von Daxweiler, habe ich mich zusammen mit Dr. Martin MdL über die anstehende Sanierung einer Fußgängerbrücke informiert. Deren Finanzierung wurde mit verschiedenen Konzepten durchgerechnet und das weitere Vorgehen geplant. Unter anderem wurde das Autobahnamt Montbaur kontaktiert, um bei der weiteren Planung zu unterstützen. Bei der Begehung der Brücke waren die Schäden klar zu erkennen.

Trotzdem konnte man auch sehen, wie schön die Gemeinde Daxweiler ist! Ich freue mich immer, wenn mich meine Tätigkeit in die unterschiedlichen Regionen meiner Heimat bringt.

US-Amerikaner in Baumholder

Seit den 1950ern leben in Baumholder amerikanische Soldaten und deren Familien. Noch heute leben dort über 7000 US-Amerikaner. Aus diesem Grund ist das US-Militär mit 450 Arbeitsplätzen für unsere Bürgerinnen und Bürger auch ein großer Arbeitgeber für die Region.



VG-Bürgermeister Bernd Alsfasser erläuterte die Auswirkungen des möglichen Truppenabzug für die Stadt, Verbandsgemeinde und den Landkreis Birkenfeld hätte. Neben einem immensen wirtschaftlichen Schaden für die Verbandsgemeinde wären im Falle eines Abzuges indirekt auch etliche Unternehmen betroffen. Aus diesem Grund muss das Ziel lauten, alles Mögliche dafür zu tun, dass die US-Amerikaner auch künftig dort stationiert bleiben.

Ich unterstütze das Vorhaben des VG-Bürgermeisters, mit der Realisierung des Ökoparks Heide-Westrich ein zweites wirtschaftliches Standbein für die Region aufzubauen. Außerdem sind Gespräche mit dem Verteidigungsministerium geplant. Hierfür habe ich meine politischen Kontakte genutzt und bleibe an dem Thema dran!

Unternehmen ganz NAHE



KFZ Symanzik, Idar-Oberstein

Mit dem Inhaber des Werkstatt-, Reifenservice- und Verkaufsunternehmens, Detlef Symanzik, habe ich mich ausführlich über die Lage der Unternehmen in Deutschland unterhalten. Er machte sich 1991 selbstständig und führt seine Werkstatt damit seit fast 30 Jahren in dieser Stadt. 2017 ist sie aus dem Gewerbegebiet in Georg-Weierbach in das Industriegebiet Nahbollenbach umgezogen.

Die neu gebaute und funktional gestaltete Halle im Industriegebiet ist gut erreichbar und schön ausgestattet. Es ist genug Platz für die Ausstellung der Autos und die Werkstatt ist ebenfalls geräumig. Trotz der Coronakrise sind die Auftragsbücher gut gefüllt und Detlef Symanzik musste seine Firma nicht schließen, sondern konnte durchgehend weiterarbeiten.

Ich freue mich, dass solche Unternehmen bei uns angesiedelt sind und den Bürgern tollen Service vor Ort anbieten!



Body Business Bad Kreuznach

Ein interessanter Einblick in die Unternehmerwelt eines Fitnessstudios beim Besuch des Body Business Bad Kreuznach.

Andreas Kosuch, Betreiber des Studios, stellte mir sein Trainingscenter vor und zeigte, wie sich die Maßnahmen zur Coronabekämpfung vor Ort umsetzen lassen. Die Zeit der Schließung hat das Studio für Teambuildingmaßnahmen und Vorbereitungen zur Wiedereröffnung genutzt.



Das Konzept des Fitnessstudios ist umfangreich und beinhaltet, zusätzlich zu den eigentlichen Trainingseinheiten, auch Kurse und Informationen zu Ernährung, mentaler Gesundheit und die Auswirkungen des Trainings auf Körper und Geist. Diesen ganzheitlichen Ansatz will Andreas Kosuch ausbauen und in einer Art Franchise weiteren Fitnessstudios zur Verfügung stellen.

Das Body Business präsentiert diese Leitlinie auch in seiner eigenen Broschüre. Wieder eine kreative Lösung zum Umgang mit Herausforderungen!



Kleine Forscher ganz NAHE



Anlässlich des „Tags der kleinen Forscher“ besuchte ich zusammen mit Mirko Helmut Kohl, dem Ortsvorsteher von Winzenheim, die dortige Kita „Zur Kloster“.



Die Leiterin der Kita, Dagmar Stephan-Roth, führte uns direkt die notwendigen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen ein, die die Kinder auf vorbildliche Weise umsetzen. Bei der Begleitung der Vorschulkinder (Maxis) wurde schon im Morgenkreis das Zählen geübt – ganz spielerisch anhand von Hahn und Henne, die die für die Mädchen und Jungen im Kreis stehen. Im Gruppenraum „Smaragde“ – alle Räume sind nach Edelsteinen benannt –, begann die Forschung dann richtig: Susanne Freuße und Hazal Sendül erzählten, dass sich die Kinder die behandelnden Themen selbst aussuchen. In diesen Zeiten ist natürlich das Coronavirus ein Thema, weshalb die Kinder die Funktion einer menschlichen Lunge erforschten und ein Modell einer Lunge zur Veranschaulichung angefertigt haben. Während unseres Besuchs haben sie, inspiriert von einer Geschichte, mit einer aus alltäglichen Gegenständen bestehenden Waage ausprobiert, ob Luft etwas wiegt – ein Stock, zwei Luftballons, etwas Tesafilm und Schnur – fertig ist der visuelle Lernerfolg!



„Corona Lisa“ und Vorsichtsmaßnahmen in der Kita



Susanne Freuße & Hazal Sengül
beim Morgenkreis und im der Experimentierstunde

Die Erzieherinnen und Erzieher in der Kita haben die schwierigen Zeiten zu Beginn der Coronakrise in Teamarbeit bewältigt. Im Home Office wurde vorbereitet, gewerkelt und an neuen Ideen zur Einbeziehung der Kinder gearbeitet. Ein tolles Beispiel dafür sind die Corona-Interviews, die Gaby Dobbelfeld und Verena Häckel mit den Kindern abgehalten haben: Richtig professionell mit Mikrophon und Kamera, geleitet von Fragen, haben die Kinder beschrieben, wie sich das Coronavirus auf ihr Leben auswirkt. Sie durften beschreiben, in welches Tier sie das Virus verwandeln würden und das Ganze auch malerisch darstellen. Dabei sind tolle Bilder entstanden, die in Zukunft die Gruppenräume in der Kita schmücken werden. Die Antworten der Kinder zu den Fragen kann man am Eingang der Kita bewundern.



Corona-Interviews und Gruppenbilder



Mirko Helmut Kohl,
Ortsvorsteher Winzenheim
Gabriele Dobbelfeld
Antje Lezius MdB
Dagmar Stephan-Roth,
Leiterin der Kita

Ein toller Besuch bei einer Kita, deren Team alles für ihre Schützlinge gibt!

Politik ganz NAHE

Wirtschaft in der Coronapandemie im Landkreis Birkenfeld

Neben sozialen und gesundheitspolitischen Folgen hat die Corona-Krise auch viele wirtschaftliche Veränderungen mit sich gebracht.

Im Landkreis Birkenfeld hat das Mittel der Kurzarbeit, für die es zeitweise mehr als 10.000 Anmeldungen gab, Schlimmeres verhindert. Dennoch ist die Anzahl der Arbeitslosen stark angestiegen. Die Schmuck- und Reiseindustrie sind für den Landkreis Birkenfeld prägend, da Idar-Oberstein eine der bekanntesten Schmuckmetropolen ist und der Tourismus für den Nationalparklandkreis Birkenfeld und für das Naheland allgemein eine immer wichtigere Rolle spielt.

Aus diesem Grund gibt es schon seit Krisenbeginn regelmäßige Zusammenkünfte zwischen politischen Vertretern und Vertretern von Industrie- und Wirtschaftsverbänden und den Gewerkschaften. Es gilt, Lösungen zu finden, um den wirtschaftlichen Schaden zu begrenzen. Das ist jedoch keine leichte Aufgabe. Aus diesem Grund hat der Bund bereits das größte Konjunkturpaket in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland aufgelegt.

Für mich ist der ständige Austausch zwischen Wirtschaft und Politik essentiell, um mich in Berlin dafür einzusetzen, dass insbesondere auch ländliche Regionen eine solche Krisensituation gut überstehen können.



Sascha Wickert



Petra Ender

Wahl des Landtagskandidaten, Wahlkreis 18 – Kirn / Bad Sobernheim

Zu einer der ersten Veranstaltungen dieser Art seit dem Ausbruch der Coronapandemie sind einige Mitglieder erschienen und haben von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht.

Nach einer emotionalen und inhaltlich bestechenden Rede wurde Sascha Wickert mit einem tollen Ergebnis zum A-Kandidaten gewählt. Als Mitarbeiter in der Landesgeschäftsstelle der CDU und ehemaliger Mitarbeiter im meinem Wahlkreisbüro sowie langjähriges aktives CDU-Mitglied ist Sascha bestens auf diese Rolle vorbereitet. Seine B-Kandidatin ist Petra Ender, Bürgermeisterin von Argenschwang, die sich in einer Abstimmung gegen Martin Gregori-Langer durchsetzen konnte. Das ist gelebte Demokratie!

Termine

Wie Sie sehen, erlauben es die neuen Lockerungen, wieder mehr Termine im Wahlkreis wahrzunehmen. Da auch bis auf weiteres Veranstaltungen, die Kirmes, Weinfeste und andere gesellige Treffen ausbleiben, freue ich mich umso mehr, einzelne Termine bei lokalen Firmen und mit unseren Bürgern zu haben.

Auf einen besonderen Termin möchte ich Sie hier aufmerksam machen:

**Videokonferenz (via WebEx)
„Ausbildung trotz Corona – Zukunft in den Blick nehmen“
Dienstag, 14.07.2020
16:00 Uhr – 17:30 Uhr**

Deutschland ist weltweit für die Qualität in der Ausbildung junger und engagierter Menschen bekannt. Unser Land und unsere Wirtschaft profitieren von gut ausgebildeten Fachkräften in allen Bereichen des unternehmerischen Daseins. Die Ausbildungssituation während der anhaltenden Coronapandemie stellt Unternehmen, Schulen und Ausbildungssuchende verständlicherweise vor große Herausforderungen.

Um diesen Herausforderungen begegnen zu können und Unternehmen in dieser speziellen Situation zu stützen und zu fördern, hat das Bundeskabinett die Eckpunkte für ein neues Bundesprogramm – „Ausbildungsplätze sichern“ – beschlossen.

Zusammen mit Vertretern der Handwerkskammer Koblenz, der Agentur für Arbeit in Bad Kreuznach und des Jobcenters Landkreis Birkenfeld werden wir Ihnen das Bundesprogramm und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten für Ihr Unternehmen vorstellen und geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen und Herausforderungen in dieser Zeit zu diskutieren und zu teilen. Ihnen werden kompetente Ansprechpartner zur Verfügung stehen, die Sie in dieser komplexen Situation beraten und sich Ihren individuellen Fragen annehmen.

Nach Ihrer Anmeldung, die mein Büro unter 0671 9202 9733 oder antje.lezius.ma06@bundestag.de entgegennimmt, werden wir Ihnen den Link für die Konferenz zuschicken.

Die gute Nachricht: Bibliothek im Kreis erhält Förderung

Die Stadtbücherei Kirn erhält eine Förderung im Rahmen des Bundesprojekts „Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“. Bibliotheken sollen dabei als Orte des Zusammenkommens gefördert werden und gleichberechtigte Lebensverhältnisse ermöglichen. Das bedeutet z.B., dass Bibliotheken einen Zugang zum Internet und anderen digitalen Plattformen ermöglichen. In diesem Programm gibt es verschiedene Maßnahmen, die unterstützt werden:

Dazu gehören die Einrichtung von Arbeitsplätzen und Aufenthaltszonen, Zugang zu Druckern, Tablets und andere digitale Angebote, aber auch der Umbau in eine barrierefreie Einrichtung wird gefördert.

Ich freue mich sehr über diese Stärkung des ländlichen Raums! Weitere Informationen zu den Förderprogrammen finden Sie unter

<https://www.bibliotheksverband.de/dbv/projekte/vor-ort-fuer-alle.html>

Kontakt

Weiterhin können Sie mich jederzeit erreichen – einfach anrufen, mailen oder einen Brief schicken. Die Kontaktdaten meiner Büros in Bad Kreuznach, Birkenfeld und Berlin finden Sie hier:

Berlin

Platz der Republik
11011 Berlin
Tel.: (030) 227 78152
Fax: (030) 227 70152

Online

www.antje-lezius.de
<https://de-de.facebook.com/AntjeLezius/>

Bürgerbüro Bad Kreuznach

Freiherr-vom-Stein-Str. 16
55543 Bad Kreuznach
Tel.: (0671) 9202 9733
Fax: (0671) 9206 5093

Bürgerbüro Birkenfeld

Weierbacher Str. 3
55743 Idar-Oberstein
Tel.: (06784) 98 373 55
Fax: (06784) 98 373 56